

Seltene Gelegenheit

Hochangesehenes Sortiment, fast ohne Konkurrenz, in Stadt von 30 000 Einwohnern, zwei Stunden von Berlin, wegen Überlastung verkäuflich. Umsatz ca. 42 000 M. Reingewinn ca. 7000 M. Große feste Lieferungen. Lesezirkel 230 Mappen, Leihbibliothek, Bücherzirkel. Reale Werte 20 000 M. Großer Kundenkreis. Preis 32 000 M. Anfragen unter L. W. 1573 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins nur unter Zustimmung strengster Discretion.

In einer der verkehrsreichsten und schönstegelegenen Städte Österreichs ist eine alte angesehene Sortimentsbuchhandlung mit Nebenzweigen unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Durch den fortgesetzt steigenden Fremdenverkehr ist das Geschäft noch sehr ausdehnungsfähig und es bietet sich einem jungen, strebsamen Buchhändler daher die beste Gelegenheit zu einer sicheren Existenz. Umsatz ca. 38 000 M.

Ernste Reflektanten erhalten Auskunft unter R. V. 3312 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Junger Buchhändler mit guter Praxis möchte sich in mitteldeutscher grösserer Stadt ankaufen. Er reflektiert auf eine bessere Buchhandlung, möglichst wissenschaftlicher Richtung, jedenfalls ohne Nebenbranchen. Grössere Kapitalien können nachgewiesen werden. Übernahme nach Vereinbarung. Herren, welche zu verkaufen gedenken, werden höfl. gebeten, Mitteilungen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter H. H. No. 3362 gelangen zu lassen.

Kunsthandlung,

event. auch mit Buchhandel, bald zu kaufen gesucht. Es kommen nur gute Firmen in größeren Städten Mittel- oder Westdeutschlands in Betracht. Anlage 30 000 M., eventl. auch mehr. Gef. Angebote unt. „Kunst“ Nr. 3361 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für nachweislich Rente gewährenden Verlag, wenn er mir zusagt, bin ich gegen Barzahlung Käufer. Angebote nur schriftlich. Verschwiegenheit verbürgt.
Leipzig. **Gustav Weigel.**

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Verlag sprachwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher, philologischer oder historischer Richtung mit entsprechenden Zeitschriften. Mein Auftraggeber ist ein bekannter großer Verleger, dem eine Erweiterung seines Geschäfts erwünscht ist.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Landwirtschaftl. Verlag

mit Zeitung wird zu kaufen gesucht. Angebote unter M. S. # 3206 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Zentrum und Deutschland

Offenes Wort
eines deutschen Katholiken

von

B. v. Poellnitz, Oberst a. D.

Preis 60 Pf. ord., 42 Pf. netto,
35 Pf. bar und Partie 7/6.

Die Schrift stellt einen Appell an das Nationalgefühl der deutschen Katholiken dar. Der Verfasser steht auf streng katholischem Standpunkt. Er wendet sich aber, indem er besonders auf die durch den Düsseldorfer Aufruf angeregte Bewegung hinweist, gegen das Zentrum, dem er den Vorwurf macht, in nationalen Fragen versagt und dadurch nicht nur die Interessen des Vaterlandes, sondern auch die des Katholizismus in Deutschland geschädigt zu haben. **

Die Schrift wird Aufsehen erregen, besonders im Hinblick auf den Würzburger Katholikentag.

Reihenweises Ausstellen im Schaufenster sichert bei der Aktualität der Schrift grossen Absatz!

Oldenburg i. Gr.

Gerhard Stalling, Verlag.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Dürfen wir noch an Wunder glauben?

Von

Dr. O. Quast,

Oberlehrer am kgl. Gymnasium zu Essen-R.

Was ist Wahrheit?

Von demselben Verfasser.

Jedes Heft hübsch brosch. 40 S ord.,
30 S no., 27 S bar u. 11/10 Freiegempl.

Für diese Schriften bitte ich um reges Interesse. Der nicht mehr unbekanntere Verfasser reicht hier sehr wertvolle Gaben in klarer Gedankenentwicklung. Die Heftchen eignen sich sehr gut zur Besprechung in evangelischen Vereinen usw., da es sich gerade um die größten und ernstesten Probleme handelt, die jeden angehen.

M. Otto Hülsmann Verlag,
Essen, Ruhr.

Verlag von Aug. Hirschwald
in Berlin.

Soeben erschienen:

Charité-Annalen.

Herausgegeben von der Direktion des kgl. Charité-Krankenhauses.

Redigiert von dem ärztlichen Direktor
Generalarzt Dr. **Scheibe.**

== XXXI. Jahrgang. ==

1907. Gr. 8°. Mit einer Tafel, Tabellen
und Textfiguren. 24 M.

Die Charité-Annalen berichten über die wichtigsten Vorkommnisse des grossen Krankenhauses und verschaffen dem Arzte einen Überblick über Behandlungsmethoden, Operationen und Forschungs-Ergebnisse, kurzum über alle Leistungen auf dem Gesamtgebiete der medizinischen Wissenschaft. Ich bitte um tätige Verwendung.

Berlin, Ende August 1907.